

## GEWINNSPIEL

### Drei Familientickets zu gewinnen



Spiel, Spaß, Abenteuer - und nebenbei lernen: Das ist erklärtes Ziel der Mitmachausstellung Explorado. An interaktiven Experimentierstationen können Kinder von vier bis 14 Jahren im Arzneipflanzengarten der Uni Münster auf spielerische Weise selbstständig wissenschaftliche Zusammenhänge zu Körper, Geschichte und Naturwissenschaften erfahren. Wir verlosen für den Campus-Besuch drei Fa-



militickets, die je für maximal vier Personen gedacht sind. Wer an unserem Gewinnspiel teilnehmen möchte, ruft an unter: **0137/808 40 03 20**. Nennen Sie bitte das Stichwort „Explorado-Familientickets“, Ihren Namen, Ihre Telefonnummer und Ihre Adresse. Der Anruf kostet 50 Cent aus dem Festnetz der Deutschen Telekom (evtl. abweichende Preise aus den Mobilfunknetzen). Teilnahmeschluss ist der 20. Juli. Viel Glück.

## NACHRICHTEN

### Spaß mit den Physikanten



**Physik zum Anfassen:** Kinderreporterin Luzie hat Tobias Happe (l.) und Rainer Grünebaum getroffen. Foto: Rayen

Findest du Physik langweilig? Dann schau dir mal eine Show der Physikanten an. Das ist ein Team von Comedians, Schauspielern, Wissenschaftsjournalisten und Physikern. Ihre Aufgabe: Zu zeigen, dass Physik nichts Exotisches ist, sondern ganz eng mit unserem Alltag verbunden ist. Unsere Kinderreporterin Luzie hat sich „Heiß – die Klimashow“ angeschaut. Hier ist zu lesen, was sie davon hält:

„Mit Witz schafften es die Physikanten, selbst die langweiligsten Physikthemen interessant darzustellen. In der Klima-Show geht es um

den Klimawandel. In Experimenten erklären die Physikanten Aspekte der Erderwärmung und zeigen Lösungsmöglichkeiten. Dabei ging es zum Beispiel um Cola und die Frage: Warum schießt Cola wie ein Geysir hoch, wenn man Mentos in die Flasche kullern lässt? Dass die Cola bis zur Hörsaldecke hinaufschoss, trug natürlich zur Erheiterung des Publikums bei. Dann ließen sie eine Tonne mit heißem Wasser schrumpfen. Tatsächlich ist auch noch eine Wärmflasche explodiert. Mein Fazit: Eine gute Veranstaltung, um das Interesse an der Physik zu wecken!“ Luzie Fronk

### Ferien-Campus-Tickets

**Dauer:** Der Explorado Abenteuer-Campus im Arzneipflanzengarten der Westfälischen Wilhelms-Universität (WWU) bleibt bis zum 17. August geöffnet.  
**Tickets:** Kinder zahlen neun Euro, Erwachsene zwölf Euro Eintritt. In den Sommerferien können Interessierte ein Campus-Ferienticket erwerben. Für fünf Euro Aufpreis pro Person können Kinder und Erwachsene den Abenteuer-Campus in den Ferien dann so oft besuchen,

wie sie möchten. Tickets können online mit Rabatt gekauft werden.  
**Öffnungszeiten:** Der Campus hat montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr geöffnet, am Wochenende kann das Gelände von 10 bis 19 Uhr besucht werden.  
**Standort:** Der Abenteuer-Campus liegt am ehemaligen Institut für Pharmazeutische Biologie und Phytochemie Einsteinstraße/Ecke Hittorfstraße in Münster.  
| [www.explorado-muenster.de](http://www.explorado-muenster.de)

## KINDERREPORTER IN AKTION

Die Resonanz war überwältigend: Als unsere Zeitung Kinderreporter gesucht hat, lief unser E-Mail-Postfach heiß. 80 Jungen und Mädchen wollten WN-Kinderreporter werden und schickten uns klasse Bewerbungen. Am Ende hatten sechs Kinder – drei Mädchen, drei Jungen – das

Glück auf ihrer Seite: Sie sind jetzt Kinderreporter. Als Trostpflaster gab es jetzt für alle Bewerber einen Kinderreporter-Tag auf dem Abenteuer-Campus Explorado in Münster. Auch wenn das Wetter gar nicht mitspielte: Alle hatten trotzdem Spaß. So sollte es sein!



**Dreht sich das Windrad?** Mathias (r.) war beim Kinderreporter-Tag im CleverLab als Ansprechpartner im Einsatz. Er baute mit den Nachwuchsforschern ein Aufwindkraftwerk.



**Tornado:** Jannis schaut, was passiert, wenn er die Hand in den Wirbel hineinhält.



**Versorgung im Haus:** Wenn Kühlschrank oder Waschmaschine laufen, müssen bestimmte Dinge vorhanden sein. Was ist mit Strom? Gas? Das Trio macht den Check.

# Recherche auf dem Campus

Dankeschön-Tag für alle Kinderreporter-Bewerber: Explorado lädt sie zum Entdecken ein



Kinderreporter  
Von Doerthe Rayen

Lina findet es auf dem Campus prima. Eigentlich wollte die Zehnjährige gern Kinderreporter werden. Sie hatte eine Bewerbung ausgefüllt und diese ans WN-Kinderreporter-Team geschickt. Genau wie 80 weitere Jungen und Mädchen. Weil nur sechs Kinderreporter den Zuschlag erhalten konnten, musste das WN-Team leider viele,

»Mir gefällt der Abenteuer-Campus gut. Die Gleichgewichtsübungen machen echt Spaß. Es war gar nicht so einfach, die Balance zu halten.«  
Kinderreporter Max

viele Absagen verschicken. Zum Trost fand jetzt für alle Kinderreporter-Bewerber ein Aktionstag auf dem Abenteuer-Campus Explorado in Münster statt. An dem nahm Lina mit ihrer Freundin Romi teil. „Ich finde es schön, dass wir heute alles ausprobieren können“, sagte sie. Und fand es auch gar nicht so tragisch, dass der Himmel genau an diesem Tag seine Schleusen permanent geöffnet hatte. „Dass so viele Jungen und Mädchen Kinderreporter werden wollten, hat uns riesig gefreut“, erklärten Christine Döpke und Meike Plett vom Kinderreporter-Team.



**Den richtigen Riecher** hatten Christine Döpke (links) und Meike Plett (rechts) mit dem Kinderreporter-Tag auf dem Abenteuer-Campus Explorado in Münster. Die Kinderreporter Max und Janne waren dabei. Fotos: Rayen

Ganz schnell habe festgestellt: Für die vielen Kinder sollte eine Dankeschön-Aktion auf die Beine gestellt werden. Was passt besser als ein Gelände, auf dem es jede Menge Aktionen gibt, die

erstens Spaß machen und zweitens junge Nachwuchsreporter zur Recherche herausfordern? Also wurden die amtierenden Kinderreporter und alle Bewerber auf den Campus eingeladen.

Im alten Arzneipflanzengarten der Uni Münster hat Explorado sein Domizil aufgeschlagen. Kinder zwischen vier und 14 Jahren können ihren Geruchssinn schulen, an einem Nagelbild spiele-

risch den Aufbau eines digitalen Bildes erfahren oder die eigene Reaktionszeit testen. Das fanden Philipp und sein Freund Lennart Klasse. Sie lieferten sich ein Duell nach dem anderen an der Sprintstation: Auf einer Kurzstrecke beschleunigten sie rasant, um am Ende Re-

»Die vielen Experimente, die man auf dem Campus durchführen kann, sind interessant. Wer in den Ferien noch nichts vorhat, kann bei Explorado einen spannenden Tag erleben.«  
Kinderreporterin Janne

aktionszeit und Geschwindigkeit angezeigt zu bekommen. „Das macht echt Laune“, befanden sie. Vollkommen anders als Schule und Unterricht stufen Charlotta und ihre Freundin Birte die Clever-Labs auf dem Campus-Gelände ein. Die beiden Mädchen aus Telgte bauten in den mobilen Laboren unter Anleitung von Profi Mathias eine Farbstoff-Solarzelle, die zwischendurch in roten Tee getaucht wurde. „So was haben wir in der Schule noch nie gemacht“, staunten die Mädels nicht schlecht, wie praktisch Physik sein kann. Maxim und Lukas versuchten sich währenddessen im Bau eines Aufwindkraftwerks, das nur durch Sonnenlicht angetrieben wird. Aus einem Teelichtboden fertigten sie Flügelräder. „Eine filigrane Angelegenheit“, seufzten die Zwei. Am Ende strahlten sie: Ihr Experiment glückte – die Aufwindkraftwerke drehten sich und beflügelten Maxim und Lukas auf ihrer weiteren Explorado-Tour.



**Ausfüllen:** Im Abenteuerpass werden viele Fragen gestellt. Wer sich auf dem Explorado-Campus umschaute, findet Antworten.



**Gleichgewicht:** Das ist gar nicht so einfach zu halten.



**Lust aufs Experimentieren:** Charlotta (r.) und ihre Freundin Birte bauen eine Solarzelle.